



im Blick

Gemeindebrief
der evangelischen Kirchengemeinde Gärtringen
Januar - März 2024

Alles,
was ihr tut,
geschehe
in *Liebe*.

1. Korinther 16,14

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe **(1. Korinther 16,14)**

„Ist doch klar!“, werden die meisten zustimmen. „Wer will das denn nicht?“

Wie oft nehme ich für mich bewusst oder unbewusst in Anspruch, dass Liebe die Motivation meines Handelns ist! Dabei entdecke ich, wie hauchdünn der Grat zwischen Liebe und Machtausübung sein kann. Wir erleben das als Eltern und als Kinder. Auch in Gemeinden, wenn ein Amt, ein Dienst, ein Stil so zur persönlichen Herzenssache wird, dass kein Raum bleibt für andere Sichtweisen. Wie schnell verschwimmen die Grenzen zwischen leidenschaftlichem Engagement für die Gemeinde und Durchsetzung von Eigeninteressen, oft als selbstloser Dienst getarnt.

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. „Ist doch klar!“ heißt noch lange nicht: „Geht klar!“ Dazwischen liegen Welten. Diese Aufforderung hält mir einen Spiegel vor und stellt mich in Frage. Meint Paulus mit „Alles“ auch wirklich Alles?

In der Grafik der Künstlerin Stefanie Bahlinger entdecke ich zwei Kreise, die sich überschneiden. Sie können stehen für zwei Menschen, für Himmel und Erde, für Gott und Mensch, für Gesellschaft und Kirche, für Alltag und Gottesdienst, für Familie und Beruf, für alle Bereiche meines Lebens. Für **Alles** eben.

Die Schnittmenge der Kreise ist weiß umrandet und bildet einen Fisch, Geheimzeichen und zugleich Bekenntnis der ersten Christen: Ichthys - Jesus Christus, Sohn Gottes, Retter. Der Fisch liegt in der Mitte eines Herzens, das sich in beide Kreise hinein ausbreitet und so seine Form gewinnt. Was ich nur halbherzig, mit zusammengebissenen Zähnen oder aus Gewohnheit durchziehe, lasse ich besser. Soll ich also nur das tun, wofür ich mich begeistern kann und was mir Freude macht? Den leidigen Rest überlasse ich gerne anderen. Vielleicht ist genau das die Nagelprobe: Wo handle ich lieblos anderen gegenüber, wenn ich nur noch das tue, wofür mein Herz schlägt?

Wie ich etwas tue, kann entscheidender sein, als was ich tue. Paulus drückt das in seinem Hohelied der Liebe radikal aus: Wenn ich im Glauben Berge versetzen kann und ich alles, was ich habe, für andere einsetze – „hätte aber die Liebe nicht“, wäre alles nichts und zu nichts nützlich (vgl. 1. Korinther 13). Tiefe Erkenntnisse biblischer Wahrheit drohen fanatisch zu werden, wenn sie nicht in der Liebe ihren Ausdruck finden. Ohne Liebe erstickt der Glaube – sie ist die Atemluft des Glaubens.

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. Stefanie Bahlingers Grafik strahlt in unterschiedlichen Rot – und Orangetönen diese wärmende und belebende Liebe aus. Mitten durch das Herz strömt diese

Atemluft, die die ganze Grafik erfrischt, sie in Bewegung bringt. In den rechten dunkleren, rotbraunen Kreis dringen viele bunte Flecke. Wo Gottes Geist weht, **geschieht** etwas, entsteht Neues. Gott hat sich nicht gescheut, mit uns in Berührung zu kommen: im geschwungenen weißen Kreuz der Künstlerin überschneiden sich Himmel und Erde: „Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“ (Johannes 3, 16)

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. meint nicht, mit dem „Mantel der Liebe“ alle Konflikte zudecken. Jesus lebte und handelte oft überraschend anders und provozierend. Er scheute keine Auseinandersetzungen mit den religiösen Führern, die das Gesetz achteten und liebten, aber die Menschen, die das nicht konnten oder wollten, verachteten. Genau für die schlägt Jesu Herz. Seine Liebe eröffnet Schwachen und Gescheiterten Räume, neu anzufangen. Sie knackt auch harte Schalen wie die dunkle Umrandung der unteren Herzhälfte in der Grafik.

Nach seiner Auferstehung fragte Jesus seinen Jünger Petrus drei Mal: „Hast du mich lieb?“ Das Einzige, was für ihn zählte, nachdem Petrus ihn zuvor in einer seiner dunkelsten Stunden drei Mal verleugnet hatte. „Hast du mich lieb?“, fragt Jesus auch mich. Ich liege ihm also am



Herzen. Seine Frage trifft mich mitten ins Herz! Bestürzt und verwirrt bleibe ich erst einmal eine Antwort schuldig. Ich liebe meine Familie, engagiere mich leidenschaftlich für Herzensanliegen, grabe mich hinein in Gottes Wort, befasse mich intensiv mit aktuellen Fragen in Kirche und Gesellschaft und ringe nach Antworten. „Hast du mich lieb?“, fragt Jesus. Immer wieder, um mich neu auszurichten. Auf IHN und auf meine Welt um mich herum. Eine liebevolle Unterbrechung aus meiner Geschäftigkeit. Ein zur Ruhekommen, wie es die Grafik oben rechts ausstrahlt. So **geschieht** seine Liebe: sie verändert mich und so auch die Welt um mich herum. Auch durch kleine Herzen wie meines.

Renate Karnstein

Äthiopischer Kochabend

Eine bunte Mischung von Menschen, jung und alt, kocherfahren oder auch „so gar nicht“, traf sich am Samstag, 11. November 23 im ev. Gemeindehaus in Gärtringen. Ein Team aus dem EJW-Weltdienst/Länderausschuss Äthiopien bot diesen Kochabend an.



Der EJW-Weltdienst koordiniert die internationale Arbeit des Evangelischen Jugendwerkes in Württemberg. Er betreut neben Äthiopien auch noch die Partnerschaften mit dem YMCA in Nigeria, dem Sudan, dem Südsudan und Palästina/Israel sowie zu Kirchen in Eritrea, der Slowakei und Rumänien. Der EJW-Weltdienst sorgt für die finanzielle Unterstützung der dortigen Projekte, ermöglicht es jungen Menschen, einen Freiwilligendienst im Ausland zu absol-



vieren, leistet Bildungsarbeit u.a. durch Besuche in Gruppen, Vereinen und Kreisen in Württemberg und bringt sich aktiv in die verschiedenen Bereiche der weltweiten CVJM-Arbeit ein.

Grundlage und Selbstverständnis für die Arbeit im EJW-Weltdienst sind die drei Schwerpunkte **begegnen – bilden – teilen**. Bei Berichten aus einem gerade erst absolvierten Besuch in Äthiopien erfuhren die Teilnehmenden des Kochabends, dass diese Schwerpunkte leider in mehreren Ländern in den letzten Jahren nicht mehr gelebt werden konnten, sondern durch die diversen Kriegsgebiete eine Nothilfe wichtig war. So auch in Äthiopien, wo zum Beispiel durch ein tägliches Frühstück für Kinder und alte Menschen das blanke Überleben dieser Menschen gesichert wurde. Mit 15 Cent pro Tag kann hier geholfen werden. Nähere Informationen findet man auf den Seiten des EJW-Weltdienst.



Das Erzählen von Äthiopien war der eine Teil des Abends, den größten Teil aber nahm das Schnippeln, Kochen und Essen von fünf verschiedenen äthiopischen Gerichten ein. Unmengen von



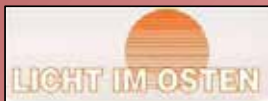
Zwiebeln wurden geschnitten, aber auch Kraut, Knoblauch, Tomaten, Spinat; und im Laufe der Zeit wurde es in der Küche immer voller – von Menschen, die rührten, in die Kochtöpfe schauten, zusammen lachten und redeten, und auch voller von Düften und Gerüchen.



Am Ende des Abends war jeder satt von leckerem Essen, satt von Informationen über Äthiopien und hatte gelernt, wie man ohne Besteck isst.

Mit großer Freude konnte auch eine gut gefüllte Spendenkasse für die Arbeit in Äthiopien mitgegeben werden. Ein großes Dankeschön an alle „Koch-Anleiter“ aus dem Länderausschuss Äthiopien und an die mutigen und fleißigen Gärtner Köche!

Sybille Kalmbach



Danke!



Für...die liebevollen Ideen in den **222** Päckchen
Für...Spielzeug-, Hygiene- und Lebensmittelspenden
Für...die Geldspenden in Höhe von **1.422,-** Euro
Für...die vielen Gebete und ans dran denken
Gott segne Sie reich!

Wir sind überwältigt und freuen uns
für die Kinder, Familien
und Senioren und sagen DANKE!
Eure Birgit Geiger, Yvonne Bühler,
Ursula Schmid und Andrea Bühner

Weihnachts-
päckchen-Aktion
für hilfebedürf-
tige Kinder,
Familien und
Senioren in der
Ukraine, Russland,
Osteuropa und
Zentralasien.

Senioren-Cafe im Cafe des Samariterstiftes

Nach längerer Pause durften wir Anfang Dezember mit einer neuen Auflage des Senioren-Nachmittages starten – in neuen Räumlichkeiten und mit neuem Team.



Dank der freundlichen Unterstützung des Samariterstiftes durften wir zu Gast sein in deren Cafe und ein neues Team von circa 10 Mitarbeitern

hat mit großem Einsatz vorbereitet und gestaltet.

Wir waren überwältigt von der Vielzahl an Gästen! Das Cafe war buchstäblich bis auf den letzten möglichen Platz besetzt.

Nach Kaffee und Kuchen hörten wir die Entstehungsgeschichte des Liedes „Macht hoch die Tür“ und Pfarrer Martin Flaig hielt uns eine Andacht dazu: Wie sieht es wohl in unserem Herzen aus? Halte ich meine Türe auch geöffnet und hat Gott einen Platz in meinem Lebenshaus?

Ganz besonders hat uns gefreut, dass uns Mitglieder des Flöten-Ensembles unter der Leitung von Gabi Wiegert musikalisch begleitet haben.

Unser Fazit – auch nach vielen positiven Rückmeldungen: ein gelungener Nachmittag, der nach Fortsetzung ruft. Das nächste Senioren-Cafe findet statt am: Freitag, 22. März

*Melanie Wolkober
für das gesamte Team*



THE GOSPEL HOUSE

Samstag, 6.1.24
19.00 Uhr
Einlass 18.30 Uhr

Christmas



Foto: Stephan Heise

Evangelische Kirche Gärtringen

VVK: Dekolädle, Kirchstr. 3, Gärtringen Tel 07034 27 97 41

Manfred Unger, 07034 23 626, manfredunger@online.de

Tickets VVK 16 € | ermäßigt 12 € | Abendkasse 18 € | 14 €



26.	Januar 2024	Unendlich wertvoll!
02.	Februar 2024	Bedingungslos geliebt!
09.	Februar 2024	Nie allein!
23.	Februar 2024	Unerschöpfliche Kraft!
08.	März 2024	Starke Gemeinschaft!
15.	März 2024	Unerschütterliche Hoffnung!

**JEWELS FREITAGS VON
19.00 UHR – CA. 21.45 UHR
ANMELDUNG ERBETEN**

Herzliche Einladung!

Unabhängig davon, ob für Sie der christliche Glaube Neuland ist, ob Sie sich schon länger damit beschäftigen oder ob Sie diesen Glauben persönlich teilen – gemeinsam wollen wir neu entdecken: Er ist **unschätzbar kostbar!**

Nach einem gemeinsamen **Essen** und einem **Impulsreferat** zum jeweiligen Thema, geben die Abende im geschützten Rahmen einer Kleingruppe Raum zum **Austausch**.

Die Teilnahme an den Abenden inkl. Essensangebot ist kostenlos! **Sie sind unsere Gäste!**

Sie sind herzlich willkommen, auch wenn es Ihnen nicht möglich ist, an allen Abenden teilzunehmen. Aufgrund der Essensplanung bitten wir Sie aber um eine **Anmeldung** bis zum **22. Januar 2024** unter: <https://elkw2402.krz.tools/publicgroup/85>, im Pfarramt Ost, **Tel. 07034 20061** oder im Pfarramt West, **Tel. 07034 23413**

WIR FREUEN UNS AUF DIE BEGEGNUNG MIT IHNEN!

SCAN ME



Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Gärtringen
www.evki-gaertringen.de

Veranstaltungsort: Evangelisches Gemeindehaus, Schönbuchstraße 20,
71116 Gärtringen



Unter diesem Thema steht die **Allianzgebetswoche 2024**, an der wir uns auch in Gärtringen wieder vom **14.01. – 21.01.2024** beteiligen.

Die Allianzgebetswoche findet in mehr als 25 Ländern Europas sowie in Ländern anderer Kontinente statt. Allein in Deutschland werden sich etwa 300.000 Christen in ca. 1.000 Orten aus den unterschiedlichsten Kirchen und Gemeinden versammeln.

„Kann es sein, dass der Blick für Mission in unseren Gemeinden verloren gegangen ist?“, so fragt Detlef Garbers, Referent für Gebet und Mission bei der DMG in Sinsheim.

In zwei Beispielen von Christen aus Ecuador und Afrika berichtet er, wie die Christen von dort bei Besuchen in Gemeinden hier in Deutschland von ihren Aktivitäten betreffend der Mission erzählen und dann etwas enttäuscht fragen: „Und was tut ihr?“

Das Thema „**Gott lädt ein ...Vision für Mission**“ wurde in Anlehnung an den Kongress für Weltevangelisation in Lausanne gewählt, der 2024 wieder in Seoul in Südkorea stattfindet.

Aus diesen Kongressen entsprangen Impulse, die bis heute in Deutschland zur Ausbreitung der Guten Nachricht beigetragen und weitreichende missionarische Bewegungen gestärkt haben

– unter anderem das Christival, Pro Christ oder die Arbeitsgemeinschaft Evangelikaler Missionen.

Wir laden Sie herzlich ein, bei dieser Allianzgebetswoche dabei zu sein! Sie

findet vom 14.01.24 bis 21.01.24 in Gärtrigen und Rohrau statt.

Die einzelnen Abende und die Orte finden sie in der nachfolgenden Tabelle.

Die Allianzgebetswoche in Gärtrigen

Datum	Uhrzeit	Ort	Thema
Sonntag, 14.01.	19.30 Uhr	Ev. Gemeindehaus	Gott lädt ein... als der dreieinige Gott
Montag, 15.01.	19.30 Uhr	Christuskirche Rohrau	Gott lädt ein... durch sein Wort
Dienstag, 16.01.	19.30 Uhr	Ev. Gemeindehaus	Gott lädt ein... durch Jesus Christus
Mittwoch, 17.01.	19.30 Uhr	Elim-Gemeinde, Bismarckstraße 6	Gott lädt ein... zu umfassender Freude
Donnerstag, 18.01.	19.30 Uhr	Christusbund Rohrau	Gottes Mission... gemeinsam erfüllen
Freitag, 19.01.	19.30 Uhr	Ev. Gemeindehaus	Gottes Mission... hat ihren Preis
Samstag, 20.01.	19.30 Uhr	Ev. Gemeindehaus	Gottes Mission... erfordert Ausdauer
Sonntag, 21.01.	17.30 Uhr	Ev. Gemeindehaus	Gottes Mission... geht weiter





**Freitag, 1. März 2024, 19:30 Uhr
im evangelischen Gemeindehaus**

Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass „... durch das Band des Friedens“

Die Gottesdienstordnungen für den ersten Freitag im März haben lange Entstehungsgeschichten. In Deutschland ist diese mit der Veröffentlichung der Liturgie im September des Vorjahres abgeschlossen. Die Texte, Lieder und Gebete spiegeln den Alltag, die Leiden und die Hoffnungen der Christinnen wider, die sie entwickelt haben, um sie mit anderen weltweit zu teilen.

Die Gottesdienstordnung aus Palästina für den WGT 2024 ist vor dem 7. Oktober 2023, dem brutalen Angriff der Hamas und der sich daraus entwickelnden kriegerischen Auseinandersetzungen entstanden. Sie kann keine aktuellen Bezüge enthalten; auch wenn alle die-

jenigen, die mit den palästinensischen Schwestern die Friedenssehnsucht teilen, diese für ihr Mitgehen und Mitbeten benötigen. So werden mögliche Ergänzungen und Bausteine für die Gottesdienstordnung vom WGT-Komitee aus Palästina und von uns voraussichtlich bis zum Jahresende zur Verfügung gestellt.

Die biblischen Texte in der Gottesdienstordnung, besonders Psalm 85 und Eph 4,1–7 können in der aktuellen Situation tragen. Mit ihnen kann für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte gebetet werden. Die Geschichten der drei Frauen in der Gottesdienstordnung geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten. Sie sind Hoffnungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Erzählungen sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken.

Zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Artikels sind Gaza, Hamas, Israel und Palästina Themen der Nachrichten.

Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist leider nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben oder wird ein Weg gefunden für eine sichere und gerechte

Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina? Kann der Gewalt, die nie eine vertretbare und heilvolle Lösung ist, ein Ende gemacht werden?

Am 1. März 2024 wollen Christen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

Schließen auch Sie sich am 1. März 2024 über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg mit anderen Christinnen und Christen zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen.

Das Deutsche Komitee hofft, dass der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beiträgt, dass, gehalten durch das Band des Friedens, Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

*Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.
Stein, 21.10.2023*

Herzliche Einladung zum ersten Treffen des ökumenischen Vorbereitungsteams **am Montag, 29. Januar 2024 um 20.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus.**

Nähere Informationen bei
Monika Scheer- Liebaug,
scheerliebaug@gmail.com
oder unter Tel. 07034- 2886768

Anmerkung der Redaktion:

Als christliche Gemeinde vor Ort sind wir mit unseren Geschwistern weltweit verbunden, und damit auch mit den palästinensischen Christinnen und Christen. Genauso verbunden sind wir aber mit dem jüdischen Volk, dem Volk Gottes, das unsere Wurzel ist und aus dem Jesus stammt. Besonders angesichts der aktuellen politischen Lage stehen wir an der Seite Israels und lehnen jede antisemitische Haltung ab. Aber wir wollen beim Weltgebetstag am 1. März 2024 für Frieden und Versöhnung im Nahen Osten beten. Dazu laden wir die ganze Gemeinde herzlich ein!

FAMILIENBANDE - Wie die Herkunftsfamilie unsere Beziehung prägt



EHE-Mutmach-Abend

Susanne und Marcus Mockler sprechen über den Einfluss der Prägung aus dem Elternhaus auf unsere Beziehung. Die Paartherapeutin und der Journalist berichten anhand von praktischen Beispielen und Hochs und Tiefs aus ihrer eigenen Ehe.

Herzliche Einladung Samstag, 10. Februar 2024
20:00 Uhr, ev. Gemeindehaus Gärtringen, Eintritt frei

Kontakt ehearbeit@cvjm-gaertringen.de



ehe + leben + glauben

organisiert vom Team Ehearbeit des CVJM
und der ev. Kirchengemeinde Gärtringen



St. Veit Kirche, Gärtringen

Konzert

**Sonntag,
17.März 2024
18.00 Uhr**

Werke von
Johann Michael Haydn
u.a.

Kirchenchor Öschelbronn
Leitung, Christian Liebaug

Frauenensemble der St. Veit Kirche
Leitung, Monika Scheer-Liebaug

Eintritt frei

Zeltzeit –

Kein Zelt, aber viel Zeit für Lobpreis, Input, Gebet und Gemeinschaft

Ursprünglich stammt der Begriff „Zeltzeit“ aus dem Gärtringer TeenCamp, das jeden Sommer in der zweiten Ferienwoche auf dem CVJM-Gelände Haigst stattfindet. Dort bezeichnet er die Zeiten, in denen sich die Teens und Mitarbeitenden im großen Zelt für Lobpreis, Input und Gemeinschaft treffen. Hier werden alle Teilnehmenden ermutigt, in ihrer Beziehung zu Jesus gestärkt, bekommen neue und praktische Impulse für ihr Glaubensleben und haben Spaß miteinander.

Inspiziert von den positiven und bewegenden Erlebnissen in diesen Zeltzeiten, hat sich ein Organisationsteam zusammengetan und bietet seit dem 29.10.23 einmal im Monat die **Zeltzeit** als neues Gottesdienstangebot an. Das Team setzt sich zusammen aus Leuten der Band „Elohymn“ (auch bekannt als TeenCamp / JuGo-Band) sowie anderen Mitarbeitenden des TeenCamps und wird von vielen Weiteren unterstützt. Anliegen und Vision sind es, den Gärtringer Christen ein Zusammenkommen bei Lobpreis, Input und Gemeinschaft über das ganze Jahr hinweg zu ermöglichen und gemeinsam im Glauben zu wachsen - egal wie alt man ist oder welcher Gemeinde man sich zugehörig fühlt. Daher findet dieser Gottesdienst außerhalb der üblichen Got-

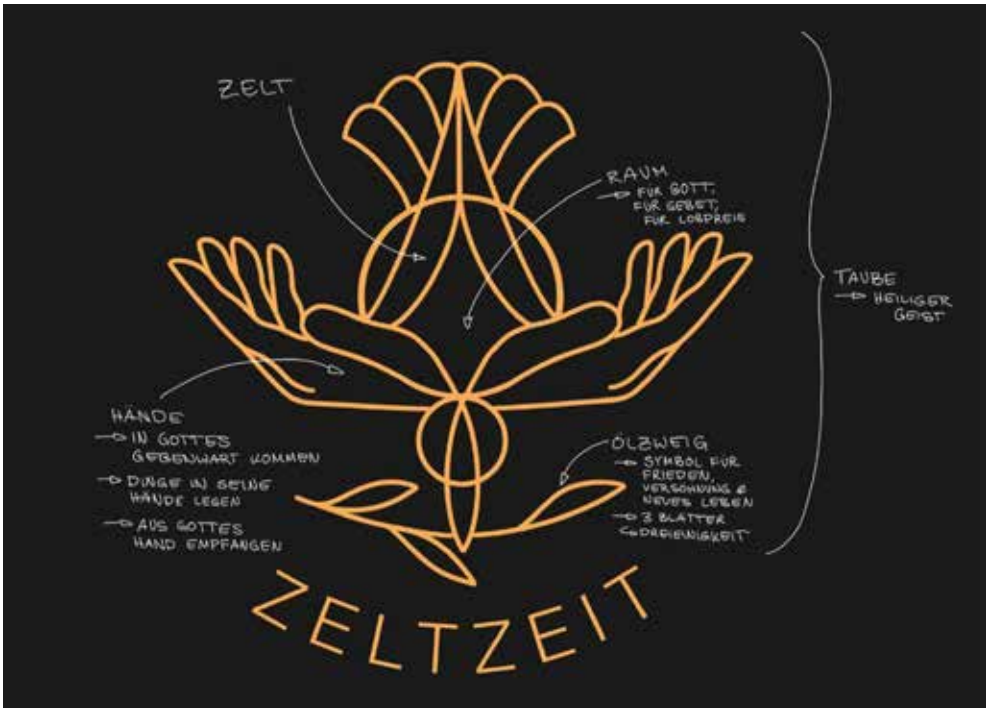
tesdienstzeiten am Sonntagabend um 17 Uhr im Gemeindehaus statt.

Nach einer halben Stunden Ankommen bei Kaffee, Tee und Snacks, geht der Gottesdienst um 17:30 Uhr mit einer längeren Lobpreiszeit los.



Im Anschluss folgt ein tiefgehender Input mit wechselnden Predigtreihen von Leuten aus der Gemeinde. Nach ca. 1-1,5 Stunden Gottesdienst ist offenes Ende mit Raum für Gemeinschaft und gute Gespräche. Darüber hinaus gibt es das Angebot, im „Zelt der Stille“ (hinterer Bereich des Gemeindehaussaals) vor und nach dem Gottesdienst zur Ruhe zu kommen, in der Bibel zu lesen oder für sich beten zu lassen.





An den ersten drei Terminen in 2023 wurden die Predigten von Kevin Zudrell gehalten zu dem Thema „Identität in Vater, Sohn und Heiligem Geist“. Außerdem gab es dank der fleißigen Teilnehmenden des Teenkreises UP auch die Gelegenheit, im Anschluss noch eine leckere Waffel zu essen.

In 2024 wird die **Zeltzeit** voraussichtlich an verschiedenen Sonntagen fortgesetzt. Informationen dazu findet man rechtzeitig im Gemeindeblatt, auf der Kirchengemeinde-Homepage oder bei Instagram

[instagram.com/zeltzeit_gaertringen](https://www.instagram.com/zeltzeit_gaertringen)

Das Zeltzeit-Team

Die nächsten Zeltzeit-Termine sind voraussichtlich am:

- 28.01.24
 - 25.02.24
 - 24.03.24
 - 28.04.24
 - 26.05.24
 - 30.06.24
- jeweils ab 17.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus;
und am
- 21.07.24 (nach dem CVJM-Tag, auf dem Haigst)



Konfi-Anmeldeabend

Wenn du gern im nächsten Jahr 2025 konfirmiert werden willst und bereit bist, „sieben Schritte zur Freundschaft mit Gott“ zu wagen, dann laden wir dich gemeinsam mit deinen Eltern herzlich ein zum

Konfi-Anmeldeabend

am Dienstag, 27. Februar 2024
um 19.30 Uhr im
Evangelischen Gemeindehaus,
Schönbuchstraße 20!

In der Regel wird man in der 8. Klasse konfirmiert. Wenn du aktuell die 7. Klasse besuchst, beginnt das Konfi-Jahr für dich am **Mittwoch, 5. Juni 2024**.

G(eh) mit! Mache dich gemeinsam mit anderen auf den Weg und entdecke das Leben im Vertrauen auf Gott!

Wichtiger Hinweis: Potentielle Konfirmandinnen und Konfirmanden werden von uns angeschrieben und bekommen ein Anmeldeformular zugeschickt, das am Anmeldeabend ausgefüllt und unterschrieben mitgebracht werden kann.

Sollte jemand keine Post bekommen, bitte im Pfarramt West, Tel. 23413 melden!

Spieleabend

Seit 13. Oktober 2023 treffen wir uns einmal monatlich in fröhlicher, bunt gemischter Runde aus Alt und Jung zum Spielen im Gemeindehaus.

Wir freuen uns, dass das Angebot so gut angenommen wurde. Gespielt haben wir an den Abenden Gesellschaftsspiele wie Tabu, UNO, Carcassonne und DOG. Schön war, dass nicht nur die Spiele vom Organisationsteam, sondern auch die Lieblingsspiele der Mitspieler erklärt und gespielt wurden.

Wir freuen uns auf die nächsten Termine und laden alle herzlich dazu ein!
Termine im ersten Quartal 2024:

Freitag, 12. Januar
Samstag, 17. Februar
Samstag, 9. März

Spieleabend

Unsere nächsten Termine:

12. Januar 2024

17. Februar 2024

9. März 2024

ab 19.00 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus Gärtringen
(Schönbuchstraße 20)

Wir haben Spiele vor Ort, bringt eure
Lieblingsspiele aber auch gerne selbst mit!

Kontakt

Yvonne&Helmut Bühler 07034/20133

Manuela&Thomas Marquardt 07034/29822

spieleabendgaertringen@gmx.de

Veranstalter: ev. Kirchengemeinde Gärtringen

Die Zukunft der Kirche

„Nathanael, ich möchte mit meiner Frau nach Japan gehen, um dort eine neue Gemeinde zu gründen!“ Als Max, der in der Jungen Kirche Berlin (JKB) zum Glauben an Jesus Christus fand, mit seinen 22 Jahren und aus atheistischem Elternhaus stammend vor mir stand und mir das sagte, fand ich das wirklich sehr mutig. Und obwohl er gerade sein Studium beendet hatte und ein lukratives Jobangebot bekam, war seine Entscheidung sicher: „Wir wollen den Segen, den wir in 10 Jahren in der JKB erlebt haben, wieder weitergeben und Gott hat uns Japan und seine Menschen aufs Herz gelegt.“ Wow – ich staune und bin tief berührt über diesen mutigen und konsequenten Schritt. Nicht zuletzt, weil ich viel Zeit in die geistliche Begleitung von Max investiert habe. Im Sommer 2022 sind Max und seine Frau mit der Liebenzeller Mission nach Japan ausgereist.

Auch meine Reise geht weiter. Nach 12 Jahren in der JKB als Pastor möchte ich ab nächstem Jahr stärker in den pastoralen Nachwuchs in unserem Land investieren. Das tue ich in der Studierendenbegleitung am Theologischen Studienzentrum Berlin (TSB). Das TSB bietet einen dualen Studiengang in Theologie-Soziologie-Betriebswirtschaft an, in dem angehende

Gemeindegründerinnen und -erneuerer ausgebildet werden. Das Einzigartige an dem Studiengang ist, dass er schwerpunktmäßig in der Praxisstelle der Studierenden stattfindet.

Ich werde immer wieder von Menschen aus meinem Umfeld gefragt, ob die Kirche denn überhaupt noch eine Zukunft hat. Ich frage dann gerne zurück: „Warum denn eigentlich nicht? – Immerhin ist es ja Gottes Projekt und er hat eine Zukunft für seine Kirche!“

Vielleicht dürfen und müssen wir aber mutig neue Ausdrucksformen von „Kirche bei den Menschen“ suchen und entdecken dabei, dass Gott bereits vor Ort ist.

Meine Erkenntnis der letzten Jahre als Pastor ist, dass wir wieder mutiger und großzügiger junge Menschen geistlich begleiten müssen und mit ihnen unser ganzes Leben teilen. Denn nur dann, wenn Menschen an uns sehen, dass sich die Lebensreise mit Jesus Christus lohnt, sind sie bereit, sich auch in andere

zu investieren. Und wer weiß, vielleicht möchte die eine oder der andere dann auch in diesem Jahr neue Gemeinden gründen.



*Segensgrüße aus Berlin,
Nathanael Bader
und Familie*

Zweite ökumenische Vesperkirche im Evangelischen Gemeindehaus in Herrenberg

Nach der Vesperkirche ist vor der Vesperkirche. Jetzt laufen schon die Vorbereitungen für die zweite ökumenische Vesperkirche. Vom 28. Januar bis 11. Februar ist jeden Mittag Gelegenheit gemeinsam zu essen, zu reden, zuzuhören, willkommen zu sein; egal ob alt oder jung, reich oder arm, fröhlich oder belastet ... alle gehören dazu. Auf die große, schöne Gemeinschaft und die guten Erfahrungen vom letzten Mal freuen wir vom Leitungskreis uns schon wieder.

Es wird Nahrung für Leib und Seele geben. Zu essen gibt es täglich ein warmes Hauptgericht, wahlweise vegetarisch oder mit Fleisch sowie Getränke, Kaffee und Kuchen. Als Nahrung für die Seele ist immer um 12.30 Uhr für ca. fünf Minuten ein geistlicher Impuls oder eine musikalische Überraschung vorgesehen. Jeden Sonntag feiern wir einen Gottesdienst.

Wer reden möchte, trifft auf offene Ohren bei den Mitarbeitenden der „Orte des Zuhörens“. Genauso wird für Informationen und Angebote von und über verschiedene Hilfseinrichtungen gesorgt sein. Auch eine Ärztin und eine Friseurin werden vor Ort sein.

Als Neuerung wollen wir diesmal um

Kuchenspenden bitten. Wir schätzen, dass wir täglich 12 bis 18 Kuchen benötigen. Da sind dann viele BäckerInnen gefragt.



Alles in der Vesperkirche ist kostenlos. Wer kann und will, gibt eine Spende.

Finanziell auf den Weg gebracht wurde die Herrenberger Vesperkirche durch die Spenden der Weihnachtsaktion „miteinander-füreinander“ 2019 des „Gäuboten“.

Jetzt fehlen nur noch viele, die zum Essen kommen. Herzliche Einladung an alle in die Vesperkirche vom 28.1. – 11.2.2024 täglich von 11.00 bis 14.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Erhardtstr. 4 in Herrenberg.

Wer mitarbeiten möchte, melde sich bitte baldmöglichst über die Homepage www.vesperkirche-herrenberg.de Nähere Informationen bei Johannes Söhner, Tel.: 07032-32783 oder E- Mail: vesperkirche.herrenberg@elkw.de

Wir vom ökumenischen Leitungskreis freuen uns schon auf diese 2. Herrenberger Vesperkirche

Ulrike Altherr, Heike Brumme, Martina Eichling, Hans Haischt, Evelyne Schäfer, Elisabeth Schühle, Johannes Söhner und Mirjam Tardel

„Eine Welt mit Zukunft“

Unter dieses Motto stellt der Weltladen Herrenberg sein Jubiläumsjahr.

Es ist Spätherbst 1973. Im Haus der Begegnung in Herrenberg sitzen etwa zwanzig Leute zusammen, die über die Möglichkeiten, Formen und Ziele diskutieren, in Sachen Dritte Welt in Herrenberg etwas in Gang zu bringen.

So wurde am 6. März 1974 unser Verein Faire Welt e.V. gegründet, damals mit dem Namen Partnerschaft 3. Welt e.V., als einer der ersten in Deutschland. Zwischenzeitlich gibt es in Deutschland etwa 900 Weltläden. Gründungsmitglied war u.a. auch der spätere Bundespräsident Horst Köhler, der seinerzeit in Tübingen studierte.

Unser erster Weltladen war in der Stuttgarter Straße. Und nun haben wir direkt am Marktplatz unseren schönen Laden mit leckeren Lebensmitteln und anderen vielfältigen Produkten aus dem globalen Süden. Schauen Sie, schaut einfach mal rein!

Im Jahr 2024 feiern wir unser 50jähriges Bestehen. Seit 50 Jahren setzen wir uns ein für mehr Gerechtigkeit in den welt-

weiten Handelsstrukturen, solidarisieren uns mit den Menschen im globalen Süden und versuchen ein größeres Bewusstsein für die globalen Zusammenhänge zu schaffen.

„Eure Almosen könnt ihr behalten, wenn ihr gerechte Preise zahlt.“ Dieses Zitat des ehemaligen brasilianischen Erzbischofs Dom Helder Camara ist so etwas

wie ein Leitmotiv für die Weltladen-Bewegung. Eine Bewegung, die sich nicht abfindet mit Ungerechtigkeiten im Welthandel und nicht im Protest verharrt, sondern aktiv die Welt von morgen mitgestaltet.

Von ihren Anfängen zu Beginn der 1970er Jahre bis heute haben die Weltläden eine spannende Entwicklung erlebt. Von ihrem eigentlichen Ziel, sich selbst überflüssig zu machen, sind sie weit entfernt, denn der Bedarf nach mehr Gerechtigkeit weltweit scheint größer als je zuvor.

Als Christinnen und Christen haben wir den Auftrag, uns für weltweite Gerechtigkeit einzusetzen und die Schöpfung Gottes zu bewahren. Sehr gerne werde ich für den Fairen Handel. Machen auch Sie, macht auch Ihr mit!

(Anmerkung der Redaktion: gekürzter Text) Günther Wolz

Für jeden etwas dabei

Für Genießer, für Köche, für Gesundheitsbewußte, für Modebewußte, für Naschkatzen, für Menschen mit Süß, für praktisch Denkende – aus dem Fairen Handel.



Gruppen und Kreise

Kinder und Jugendliche

MuKi-Spielkreis

Kinder von 0-7 Jahre
Dienstag, 15.30-17.00 Uhr
Adina Heimgärtner
07034/655 14 32

Kinderstunde für Vorschulkinder

Montag, 17.00-18.00 Uhr
Doris Schmid 0176-42767323

KidsTreff

Mädchen 1.-5. Klasse
Donnerstag, 17.15-18.30 Uhr
Jungs 1.-3. Klasse
Donnerstag, 17.15-18.30 Uhr
Jungs 4.+5. Klasse
Donnerstag 17.45-19.15 Uhr
Sr. Silke Pindl 07034/23 249

Kinderkirche (4-13 Jahre)

Sonntag, 10.00-11.30 Uhr

Mädchenjungschar (6.+7. Klasse)

Mittwoch, 17.30-19.00 Uhr
Bärbel Betz 07034/238 479

Bubenjungschar (6.+7. Klasse)

Montag 18.00-19.30 Uhr
Markus Müller 0163/628 32 85

Teenkreis United People (13-17 Jahre)

Mittwoch ab 17.30-20.00 Uhr
Jonathan Stober 0157/870 943 50

Jugendkreis (ab 17 Jahre)

pausiert; trifft sich derzeit mittwochs im Teenkreis United People

Jedermann

Frauentreff am Abend

einmal im Monat Freitag, 20.00 Uhr
Karin Dambach 07034/286 257

Aidlinger Bibelstunde

Dienstag, 18.00 Uhr
Sr. Brigitte Schweda 07034/64 80

Bibelgesprächskreise

14-tägig Mittwoch, 19.30 Uhr
Pfr. i.R. Helmut Iglauer
07034/253 222
14-tägig Freitag, 19.30 Uhr
Pfarrer Siegbert Betz 07034/23 413

Allianzgebetsabend

1. Sonntag im Monat, 20.00 Uhr
Gerhard Zinser 07034/21 176

Senioren

vierteljährig, siehe Beitrag Seite 7

Musik und Chöre

Posaunenchor

Mittwoch 20.00 Uhr
Theo Groß 07034/942 400

Chor der St.-Veit-Kirche

Donnerstag, 20.00 Uhr
Anne Schäfer 07034/26 075
Christian Liebaug 0176/313 20 990

Kinderchöre der St.-Veit-Kirche

Montag
Kinderchor 16.00-16.45 Uhr
Teens-Chor 16.45-17.30 Uhr
Monika Scheer-Liebaug
07034/288 67 68

Sport

Volleyball für Jedermann

Donnerstag, 20.00-22.00 Uhr
 Peter-Rosegger-Halle
 Andrea Ostertag 07034/644 366

CVJM-Kickers (1.-7. Klasse)

Samstag, 16.00 Uhr
 CVJM-Gelände Haigst
 Volkmar Eisele 07034/26 439

Alle Veranstaltungen ohne eigene Ortsangabe finden im Gemeindehaus (Schönbuchstraße 20) statt.

Termine 2024

- Lebensnahe Predigt
- Moderne Lieder
- Mittagessen
- Parallel Kindergottesdienst

- 04. Februar
- 03. März
- 07. April
- 12. Mai
- 09. Juni
- 07. Juli
- 06. Oktober
- 03. November
- 01. Dezember

im ev.
Gemeindehaus

www.cvjm-gaertringen.de



Veranstaltet von:

CVJM und ev. Kirche Gärtringen

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Predigt
Montag 1. Januar	17.00	Neujahrsgottesdienst	Pfarrer Betz
Samstag 6. Januar	10.00	Distriktgottesdienst Nufringen	Pfarrer Girrbach
Sonntag 7. Januar	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Flaig
Sonntag 14. Januar	10.00	Gottesdienst	Hans-Martin Stähler

Datum		Uhrzeit	Gottesdienst	Predigt
Sonntag	21. Januar	10.00	Gottesdienst mit integriertem Abendmahl	Pfarrer Betz
Mittwoch	24. Januar	10.00	Gottesdienst Samariterstift	PfarrerIn Lamparter
Sonntag	28. Januar	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Flaig und Konfis Ost
		17.00	Zeltzeit Gemeindehaus	Team
Sonntag	4. Februar	10.00	Gottesdienst mit Taufen	Pfarrer Betz
		11.00	Elf-Uhr-Gottesdienst Gemeindehaus	Stefanie Bahlinger
Sonntag	11. Februar	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Flaig
Sonntag	18. Februar	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl im Anschluss	Pfarrer Betz
Mittwoch	21. Februar	10.00	Gottesdienst Samariterstift	Pfarrer Flaig
Sonntag	25. Februar	10.00	Gottesdienst mit Vorstellung des Traineeprogramms	Pfarrer Flaig, S. Kalmbach und Konfis Ost II
		17.00	Zeltzeit Gemeindehaus	Team
Freitag	1. März	19.30	Weltgebetstags-Gottesdienst Gemeindehaus	Team
Sonntag	3. März	10.00	Gottesdienst mit Taufen	Pfarrer Flaig
		11.00	Elf-Uhr-Gottesdienst Gemeindehaus	Pfarrer Betz und Konfis West
Sonntag	10. März	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Betz
Samstag	16. März	19.00	Jugendgottesdienst	Team
Sonntag	17. März	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Flaig
Sonntag	24. März	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Betz
		17.00	Zeltzeit Gemeindehaus	Team
Mittwoch	27. März	10.00	Abendmahlsgottesdienst Samariterstift	Pfarrer Betz
Donnerstag	28. März	19.30	Abendmahlsgottesdienst	Pfarrer Betz
Gründonnerstag				
Freitag	29. März	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl im Anschluss	Pfarrer Flaig
Karfreitag				
Sonntag	31. März	7.30	Auferstehungsfeier Friedhof	Pfarrer Flaig
Ostersonntag				
		10.00	Gottesdienst	Pfarrer Betz
Montag	1. April	10.00	Gottesdienst	Kanzeltausch
Ostermontag				

Er wird dich behüten wie eine Henne, die ihre Küken unter die Flügel nimmt. Seine Treue schützt dich wie ein Schild.

Psalm 91,4

Jesus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben.

Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.

Johannes 11,25

Seid untereinander freundlich und herzlich und vergebt einer dem anderen, wie auch Gott euch vergeben hat in Christus.

Epheser 4,32

Tauftermine und Taufvorbereitungsabende

Tauftermin	Uhrzeit	Pfarrer	Vorbereitung
Sonntag 4. Februar 2024	10.00*	Pfarrer Betz	Dienstag 23. Januar 2024
Sonntag 3. März 2024	10.00*	Pfarrer Flaig	Dienstag 20. Februar 2024
Sonntag 14. April 2024	10.00*	Pfarrer Betz	Dienstag 26. März
Sonntag 12. Mai 2024	10.00*	Pfarrer Flaig	Dienstag 30. April

Die Taufvorbereitungsabende finden jeweils um 20.00 Uhr im Gemeindehaus (Schönbuchstraße 20) statt und sind für die Eltern der Täuflinge verpflichtend. Die Paten sind zum Vorbereitungsabend herzlich eingeladen.

*nach Absprache erst 11.30 Uhr.



Herzliche Einladung zum
Tauferinnerungsgottesdienst
am Sonntag, 10. März um 10.00 Uhr
in der St. Veit-Kirche



Pfarrer und Pfarrämter

Pfarramt West

Pfarrer Siegbert Betz
siegbert.betz@elkw.de
Schloßweg 10
Bürozeiten der Sekretärin
Karin Dambach
Montag - Mittwoch, 10-12 Uhr
Donnerstag, 16-18 Uhr
07034/23 413
pfarramt.gaertringen-west@elkw.de

Pfarramt Ost

Pfarrer Martin Flaig
martin.flraig@elkw.de
Max-Eyth-Straße 32/1
Bürozeiten der Sekretärin
Jasmina Täuber
Mittwoch, 9-11 Uhr
07034/20 061
pfarramt.gaertringen-ost@elkw.de

Jugendreferentin

Schwester Silke Pindl
jugendreferent@cvjm-gaertringen.de
Büro im Schloßweg 10,
Sprechzeiten nach Vereinbarung
07034/23 249

Kirchengemeinderat

1. Vorsitzender Manfred Unger
vorsitzender@evki-gaertringen.de
Im Pfad 3
07034/23 626

Mesnerin

Gertrud Intze
0157/365 912 19

Organist und Leiter des Chors der St. Veit-Kirche

Christian Liebaug
Gerhart-Hauptmann-Straße 53
07034/288 67 68

Vorstände des CVJM

Micha Thamm, Fabian Bürgler
& Steffen Härtel
vorstand@cvjm-gaertringen.de
Ina-Seidel-Weg 13
0176/567 793 94

Gemeindehaus

Schönbuchstraße 20
Hausmeisterin Christine Kugler
07034/25 3553

Kirchenpfleger

Josef Moll
kirchenpfleger@evki-gaertringen.de
07034/20 389

Konten der Kirchengemeinde Gärtringen

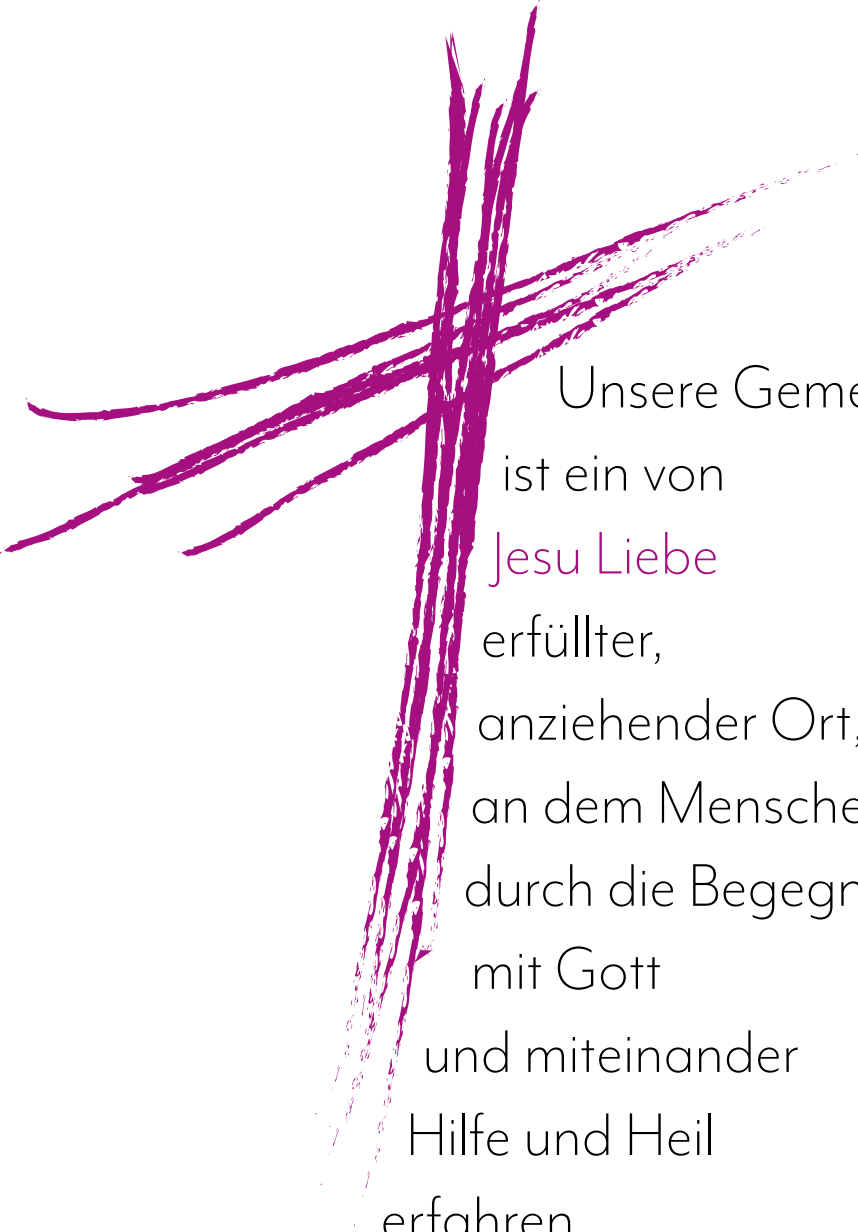
Kreissparkasse Böblingen
IBAN: DE10 6035 0130 0001 0165 29
Volksbank Herrenberg
IBAN: DE42 6039 1310 0023 8860 05
Missionskonto Volksbank Herrenberg
IBAN: DE42 6039 1310 0023 8860 30

Redaktion Gemeindebrief

V.i.S.d.P.: Pfarrer Martin Flaig
Andreas Stein

Homepage

www.evki-gaertringen.de



Unsere Gemeinde
ist ein von
Jesu Liebe
erfüllter,
anziehender Ort,
an dem Menschen
durch die Begegnung
mit Gott
und miteinander
Hilfe und Heil
erfahren.